



ULTRASCHALL-WASSERZÄHLER HEISONIC H1



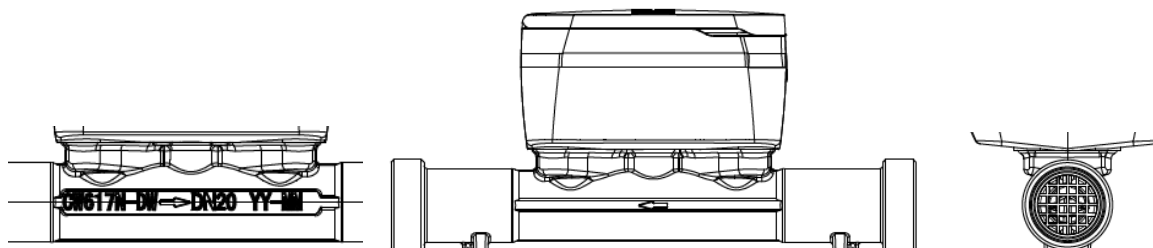
Der Ultraschallwasserzähler **HEISONIC H1** kombiniert LoRaWAN und wMBus (OMS)

- DN15 (Q3:2,5) bis DN40 (Q3:16)
- Gehäuse aus UBA-Messing
(Q3:4 DN20 190mm auch aus Composite mit gleicher EU-Bauartprüfbescheinigung „MID-Zulassung“)
- Schutzklasse IP68 (wasserdicht)
- wMBus nach OMS T1/C1 Mode 5 und Mode 7
- LoRaWAN
- wMBus und LoRaWAN gleichzeitig parallel aktiv und nutzbar
- Batterielevensdauer 13-15 Jahre (je nach Funkparametrierung)
- Ultraschallabtastrfrequenz bis 8Hz (bei Nulldurchfluss 2Hz)
- LCD-Anzeige
- Alarmmeldungen (Leckage, Rohrbruch, leeres Rohr, Rückfluss usw.)
- Datenspeicher für historische Werte
 - 48-71 Stundenwerte (d. h. 2 volle Tage + Anzahl der Stunden bis zur aktuellen Auslesung)
 - 60 Tageswerte
 - 15 Monatswerte
 - bis zu 15 Jahreswerte
- NFC-Schnittstelle
- Optische Schnittstelle



ULTRASCHALL-WASSERZÄHLER HEISONIC H1

Zählerdaten	Einheit	Techn. Daten				
Nennweite	mm	15	20	25	32	40
Material Messrohr	-	Messing CW617S (bleireduziert nach UBA)				
Dauerdurchfluss Q3	m³/h	2,5	4	6,3	10	16
Messbereich R (Q3/Q1)	-	Lieferstandard R250 - Zulassung R500				
Kleinster Durchfluss Q1	l/h	6,25	10	15,75	25	40
Typischer Anlauf	l/h	1	1	2	5	5
Überlastdurchfluss Q4	m³/h	3,125	5	7,875	12,5	20
Temperaturklasse	°C	T50				
Druckverlust	bar	0,63	0,63	0,4	0,4	0,63
Abmessungen						
Anschlussgewinde	Zoll	G¾"	G1"	G1 ¼"	G1 ½"	G2"
Baulänge (L)	mm	110	130/190	260	260	300
Höhe Rohrachse/Deckel	mm	70	72	75	77	80
Höhe Rohrachse/Boden	mm	16	19	24	27	33
Höhe gesamt	mm	86	91	99	104	113
Breite	mm	84				



Displayanzeige (rollierend)

	Funktionsprüfung des Displays (1/2)
	Funktionsprüfung des Displays (2/2)
	Gesamtvolumen (1/1)
	Firmware-Version und Signatur (1/4)
	Firmware-Version und Signatur (2/4)
	Firmware-Version und Signatur (3/4)
	Firmware-Version und Signatur (4/4)

Statusanzeigen (wenn vorhanden)

	Kein Wasser im Zähler oder Leitung teilweise leer
	Rohrbruch, plötzlich auftretender hoher Volumenstrom
	Leck erkannt, kontinuierlicher Volumenstrom
	Zähler in der falschen Richtung eingebaut
	Es wurde ein Rücklauf gemessen
	Es wurde ein Volumenstrom gemessen, der über der maximalen Durchflussmenge liegt
	Betrugsversuch
	Batterie ist fast leer

Der Zähler ist so vorkonfiguriert, dass die Verbrauchsdaten per Funk übertragen werden können. Die Datenübertragung über Funk wird nach Erreichen von 5 Liter auf dem Gesamtzähler automatisch aktiviert.